

Fassadenkunst (I)

Harald Naegeli, der berühmte »Sprayer von Zürich«, hat wieder Ärger mit der Justiz. Weil der Künstler unter anderem die Nordrhein-westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste in Düsseldorf mit Flamingofiguren verziert haben soll, muss er nun vor Gericht. Zu einem Prozesstermin am Amtsgericht sei der 78jährige allerdings nicht erschienen, informierte eine Gerichtssprecherin am Donnerstag. »Die Polizei behauptet, dass er das war. Er selbst hat dazu bislang geschwiegen«, sagte sein Verteidiger Gerhard Schaller auf Anfrage der *dpa*. Naegeli wurde Ende der 70er Jahre mit illegalen Wandzeichnungen in Zürich berühmt. Wegen Sachbeschädigung saß er ein halbes Jahr in Haft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326553.fassadenkunst-i.html>